



Sozialdemokratische Parteien Grenchen, Lengnau und Bettlach

Gewerkschaftsbund

Medienmitteilung vom 16. April 2024

Prämien runter, Löhne rauf! 1. Mai-Feier in Grenchen

Für den diesjährigen „Tag der Arbeit“ am Mittwoch, 1. Mai 2024 organisieren die SP Grenchen, die SP Lengnau, die SP Bettlach sowie der Gewerkschaftsbund eine gemeinsame Feier in Grenchen. Als Hauptrednerinnen sind Nationalrätin Farah Rummy sowie Renate Schoch, Geschäftsleitungs-Mitglied der UNIA, eingeladen. Daneben gibt es musikalische Unterhaltung wie Speis & Trank.

Prämien runter. Löhne rauf.

Das diesjährige Motto der 1. Mai-Feiern des Gewerkschaftsbunds lautet „Prämien runter, Löhne rauf“. Bei der diesjährigen 1. Mai-Feier steht die unsoziale Finanzierung des Gesundheitssystems durch die Krankenkassenprämien im Fokus. Das Ja zur 13. AHV-Rente hat bewiesen, was möglich ist und soll wegweisend sein für die Zukunft. Denn die Stärkung der AHV war erst der Anfang. Jetzt steht bei der Abstimmung über die Prämienentlastungs-Initiative am 9. Juni unmittelbar eine weitere Chance bevor, die Situation der arbeitenden Bevölkerung zu verbessern.

Fest auf dem Marktplatz Grenchen mit Farah Rummy und Renate Schoch

Das Fest beginnt um 17.30 Uhr auf dem Marktplatz Grenchen. Um 18 Uhr eröffnet Angela Kummer, Co-Präsidentin der SP Grenchen und Gemeinderätin Grenchens die Feier. Für die traditionellen Ansprachen konnten Farah Rummy, neue Nationalrätin aus Grenchen, sowie Renate Schoch, Geschäftsleitungsmitglieder der UNIA, gewonnen werden. Für die musikalische Umrahmung wurde das Duo „Simplement Cédric und Angela“ engagiert. Für das leibliche Wohl sorgen Grilladen, Salatbuffet, Getränke, Kaffee & Kuchen. Eine Spielecke bietet auch den Kindern Unterhaltung. Das Fest findet bei jedem Wetter statt (Zelt). Alle sind herzlich eingeladen!

Auf die Strasse für sozialen Fortschritt

Seit 134 Jahren gehen wir am 1. Mai für sozialen Fortschritt auf die Strasse, für ein besseres Leben für die arbeitende Bevölkerung und internationale Solidarität. Dass dieser Kampf aktueller ist denn je, zeigt der historische Erfolg für die Stärkung der AHV: Wenn alle progressiven und sozialen Kräfte am selben Strang ziehen, kann in diesem Land auch gegen die vereinte Wirtschafts- und bürgerliche Politelite ein Sozialausbau an der Urne durchkommen.

Entlastung bei Krankenkassenprämien

Am 9. Juni kommt die Prämienentlastungs-Initiative zur Abstimmung. Sie bietet die Chance, die Situation der arbeitenden Bevölkerung zu verbessern. Familien, untere und mittlere Einkommen leiden unter der Prämienexplosion. Mit dem Anstieg der Beiträge um 8,7 Prozent zu Beginn des Jahres hat die Belastung für viele Arbeiter:innen und Familien die Schmerzgrenze überschritten. Viele Kantone haben ihre Budgets für Prämienentlastungen trotzdem zurückgefahren und senken stattdessen die Steuern für Gutverdienende. Oder kurz gesagt: Die Prämienbelastung wird für die Mittelschicht unerträglich. Die Initiative entlastet die Familien, denn niemand soll mehr als 10 Prozent seines Einkommens für die Prämien ausgeben.

Höhere Löhne gegen Kaufkraftverlust

Die Wirtschaftselite hat das Gefühl, sie könnte über Jahre hinweg Preise, Managergehälter und Dividenden erhöhen, während die Mittelschicht leer ausgeht und sogar Kaufkraftverluste erleiden muss. Diese Selbstbedienung der Oberschicht muss gestoppt werden.

Denn auch die Lohnentwicklung der letzten Jahre ist ungenügend. Mit den Lohnabschlüssen auf 2024 konnte die Teuerung zwar mehrheitlich aufgefangen werden. Trotzdem kommen die Real-löhne seit 2016 kaum vom Fleck – obwohl die Arbeitnehmenden immer produktiver werden. Nach Jahren der rekordhohen Profite und Dividenden braucht es endlich kräftige Lohnerhöhungen.

Denn wenn es so weitergeht, erhalten die Chefs und die Firmenbesitzer ein immer noch grösseres Stück vom Kuchen. Deshalb kämpfen wir für mehr Kaufkraft mit tieferen Krankenkassenprämien. In diesem Sinne: Heraus zum 1. Mai! Prämien runter, Löhne rauf!

Im Namen der SP Grenchen, Lengnau und Bettlach sowie dem Gewerkschaftsbund

Margrit Gatschet & Rolf Balsiger, SP Lengnau
Mathias Stricker, SP Bettlach

Daniel Hirt & Angela Kummer, SP Grenchen
Markus Baumann, Gewerkschaftsbund Kt. Solothurn